

# Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

Verleger: Walter Wolff in Berlin.  
Red. und Verlag: Walter Wolff in Berlin.

## Einzug der Entente-Truppen in Budapest.

Franzosen, Engländer und Amerikaner.

**Bien, 6. August. (M. T. N.)**  
Die Entente-Truppen sind am 5. August in Budapest eingezogen. Die Besatzungstruppen sind in das Cabarett einmarschiert, sie wollen das Gebiet der Stadt abwarten. Der Vertreter der Besatzungstruppen, General Gorbunow, erklärte heute dem Journalisten, dass die Besatzungstruppen in Budapest einmarschiert sind. Die Besatzungstruppen sind in Budapest eingezogen. Die Besatzungstruppen sind in Budapest eingezogen. Die Besatzungstruppen sind in Budapest eingezogen.

„Welt Journal“ schreibt: Die Rumänen sind heute Bundesgenossen, welche immer in vollkommener Übereinstimmung mit der Entente gehandelt haben. Man kann daher erwarten, dass sie auf einen guten Rat, wenn ihnen ein solcher gegeben wird, hören werden. Vom allgemeinen Standpunkt aus betrachtet, kann die Besetzung von Budapest nur der Sache der Besatzungstruppen Nutzen bringen sein. Es ist eine Tatsache, dass die Besatzungstruppen die demokratischen Prinzipien in sich annehmen und alle Verhandlungen mit den rumänischen Behörden abbrechen und die Waffenstillstandsbedingungen erfüllen, dann kann sie überzeugt sein, dass die Entente ihr helfen wird, eine geordnete Verwaltung einzuführen. Der Fall Bala Kunt hat also den endgültigen Zusammenbruch der Verhandlungen mit den rumänischen Behörden bewirkt. Der Sieg der Entente, welcher nicht noch einen Rückschlag auf Rußland herbeiführt.

## Die Bedingungen der Rumänen für Ungarn.

**Ungarischer Appell an die Entente.**  
(Telegramm)  
**Bien, 6. August. (M. T. N.)**  
Die aus Budapest gemeldeten Nachrichten, nach der ungarischen Regierung die rumänischen Bedingungen für die Rückgabe der Karpaten-Regionen unterbreitet worden. Rumänen verlangen die Besetzung der ungarischen Karpaten von 50 Prozent des Eisenbahnmateriells. Abgabe von 30 Prozent der landwirtschaftlichen Maschinen sowie Lieferung von 30 Prozent des Mineralöls. 10 000 Wagen Weiz und 35 000 Wagen anderes Getreide. Die Unterhaltung der rumänischen Verwaltungskosten geht zu Lasten Ungarns. Diese Bedingungen sind nicht zu akzeptieren. Die ungarische Regierung hat sich gegen einen Willkürakt mit diesen Bedingungen entschieden und beschließt, sie nicht anzunehmen. Die ungarische Regierung hat sich gegen einen Willkürakt mit diesen Bedingungen entschieden und beschließt, sie nicht anzunehmen. Die ungarische Regierung hat sich gegen einen Willkürakt mit diesen Bedingungen entschieden und beschließt, sie nicht anzunehmen.

## Die Abstimmung in der Weichselniederung.

Das Voortruppenproblem. - Rasche Abstimmung.

**Dr. Paul Michaelis.**  
**Marienburg, 4. August.**  
Nach dem Artikel 96 des Friedensvertrages haben die Generäle des Reiches Stumm und Rosenberg, des östlich der Weichsel liegenden Teils des Reiches Marienburg, darüber abgestimmt, ob sie zu Polen oder zu Ostpreußen gehören wollen. Es muß dazu bemerkt werden, daß dieses Gebiet bisher zu Ostpreußen gehörte, aber es wird allerdings nicht anders übrig bleiben, als daß es zu Ostpreußen geschlagen wird, da es durch den politischen Anschluß bleiben ja überhaupt nur noch gegen im Westen und Osten übrig; der weitaus größte Teil dieser Provinz wird polnisch. Es wäre ein großer Fehler, wenn man es unternimmt, wenn selbst der Name Ostpreußen in der Verwaltung ausgeblendet werden sollte. Es ist möglich und notwendig, ihn beizubehalten.

## Ungarn ohne Bahnverkehr.

**Budapest, 6. August. (M. T. N.)**  
Nach einer Meldung des ungarischen Korrespondenzbüros hat der Minister für die k.u.k. Eisenbahnen, in Gemeindefolge angenommenen Finanzminister, Untersuchungen und Betriebe, Fabriken und Geschäfte in das Privatvermögen ausgegliedert. Auf sämtlichen Linien der ungarischen Eisenbahnen sind die Bahnhöfe und die Fahrzeuge beschlagnahmt. Der Minister für die k.u.k. Eisenbahnen hat die Eisenbahnen in das Privatvermögen ausgegliedert. Auf sämtlichen Linien der ungarischen Eisenbahnen sind die Bahnhöfe und die Fahrzeuge beschlagnahmt. Der Minister für die k.u.k. Eisenbahnen hat die Eisenbahnen in das Privatvermögen ausgegliedert.

## Ratifizierung in Frankreich am 3. September.

**Paris, 6. August. (M. T. N.)**  
Der Friedensvertrag der Entente ist heute nachmittag in Paris ratifiziert worden. Der Vertrag ist heute nachmittag in Paris ratifiziert worden. Der Vertrag ist heute nachmittag in Paris ratifiziert worden. Der Vertrag ist heute nachmittag in Paris ratifiziert worden. Der Vertrag ist heute nachmittag in Paris ratifiziert worden.

## Garmworth über das angebliche englische Friedensangebot.

**London, 6. August. (M. T. N.)**  
Unterhans in Westminster eine Anfrage über die Erklärung Garmworths in Westminster, betreffend ein Friedensangebot, das die Alliierten Deutschland im August 1917 gemacht haben sollen. Garmworth erklärte, die Erklärung Garmworths in Westminster ist eine genaue Darstellung der Tatsachen. Garmworth erklärte, die Erklärung Garmworths in Westminster ist eine genaue Darstellung der Tatsachen.

## Der Eintritt der Schweiz in den Völkerbund.

**Genève, 6. August. (M. T. N.)**  
Der Verfassungsrat betreffend die Aufnahme der Schweiz in den Völkerbund, der der Bundesversammlung bei ihrer nächsten Sitzung im September zur Annahme vorgelegt werden wird, lautet folgendermaßen: „Die Schweiz tritt dem Völkerbunde beizutreten, der am 28. April 1919 von der Schweizer Bundesversammlung angenommen worden ist und den ersten Teil des am 28. Juni 1919 unterzeichneten Friedensvertrages der Alliierten und Assoziierten Mächte mit Deutschland bildet. Für die Ratifizierung der Schweiz ist der Ratifizierung des Völkerbundes vorgezogen. Die Aufnahme der Schweiz in den Völkerbund ist ein wichtiger Schritt für die Schweiz. Die Aufnahme der Schweiz in den Völkerbund ist ein wichtiger Schritt für die Schweiz.“

## Amerika und die Frage der Kriegsschadigung.

**Washington, 6. August. (M. T. N.)**  
Bei der Besprechung des Friedensvertrages vor der Kommission des amerikanischen Senats wurde die Frage der Kriegsschadigung der Staaten an der allgemeinen Kriegsschadigung diskutiert. Die Kommission des amerikanischen Senats wurde die Frage der Kriegsschadigung der Staaten an der allgemeinen Kriegsschadigung diskutiert. Die Kommission des amerikanischen Senats wurde die Frage der Kriegsschadigung der Staaten an der allgemeinen Kriegsschadigung diskutiert.

## Die erste Kohlenzelle in Frankreich.

**Paris, 6. August. (M. T. N.)**  
Der „Telegraph“ meldet aus Paris vom 5. August: Heute ist die erste Kohlenzelle in Frankreich in Betrieb genommen worden.





Dallwitz 1.

In Karlsruhe stand der frühere preussische Minister des Innern und spätere Staatsratler von Glöck-Wirgen, v. Dallwitz, im 65. Lebensjahre. Er war der Zuspätkommernde eines Mannes, der die übermächtige Partei, die einen so unbedingten Einfluss auf die politische Entwicklung ausübte...

Die Beratungen über die Kohlennot.

Die für den Winter drohende Kohlennot hat, wie angefangen wurde, das Reichswirtschaftsministerium veranlaßt, eine Botschaft an den Reichstag zu richten...

Reben der Erhöhung der Förderleistung wird die Befreiung von Steuern eine große Rolle spielen. Die erste Sorge der Reichsstellen sein. Demnach müssen zunächst große Mengen von Kohle wegen der Transportverhältnisse auf den Halben liegen...

Aufhebung des Notierungsverbots von Wertpapierpreisen.

Der Reichswirtschaftsminister hat im Zusammenhang mit der bevorstehenden amtlichen Notierung der festverzinslichen Wertpapiere namentlich die noch bestehenden Beschränkungen der Notierung von Wertpapieren...

Die Beschränkungen der Notierung von Wertpapieren sind im Zusammenhang mit der bevorstehenden amtlichen Notierung der festverzinslichen Wertpapiere namentlich die noch bestehenden Beschränkungen...

Die Beschränkungen der Notierung von Wertpapieren sind im Zusammenhang mit der bevorstehenden amtlichen Notierung der festverzinslichen Wertpapiere namentlich die noch bestehenden Beschränkungen...

Die Beschränkungen der Notierung von Wertpapieren sind im Zusammenhang mit der bevorstehenden amtlichen Notierung der festverzinslichen Wertpapiere namentlich die noch bestehenden Beschränkungen...

Keine Zwangseinstellung für den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete.

Von mehreren Blättern wurde behauptet, daß die Regierung zur Beschaffung der erforderlichen Arbeitskräfte zum Wiederaufbau der zerstörten Gebiete Zwangseinstellungen oder eine Art Arbeitserzwingung beschließen werde...

Streit der Hamburger Versicherungsangelegenheiten.

Eine stark besetzte Versammlung der Versicherungsangelegenheiten von Groß-Hamburg beschloß gestern abend, nachdem die Preussische Generalagentur den Reichsrat nicht anerkannt haben, heute geschlossen in den Streit einzutreten...

Arbeitsaufnahme der Landarbeiter im Kasseler Bezirke.

Die Kasseler Allgemeine Zeitung meldet: Am Montag waren bei vielen großen Gütern unseres Bezirkes die Landarbeiter in den Aussen getreten, weil nicht alle ihre Forderungen bewilligt worden waren...

Für 120 000 Mark Textilwarenbeschaffung.

Der einige Zeit erloschen bei dem Vortore des Hauses Spittelmarkt 1017 ein junger Mann, der sich als Kaufmann Otto vorstellte, und fragte, ob der Herrmann das Unterlassen einiger Aktien, die mit der Bahn zusammen würden, gestatten wolle...

Neue Lohnverhandlungen im Bergbau.

Die für das Bergbauwesen in Betracht kommenden Organisationen der Arbeiter und Arbeiterinnen haben am 1. April d. J. im Reichsarbeitsministerium neue Verhandlungen über die Lohnfrage beantragt...

Der verhängnisvolle Krawall im Leibesbesuch, Kasse.

Die für das Bergbauwesen in Betracht kommenden Organisationen der Arbeiter und Arbeiterinnen haben am 1. April d. J. im Reichsarbeitsministerium neue Verhandlungen über die Lohnfrage beantragt...

Personalausweise.

Der Grenzpräsident der englischen Grenzbestimmungen in Deutschland, Herr Charles G. Pratt in London, ist in Berlin eingetroffen...

Die dritte Schwindergeschichte.

Während einer Nacht um 4 Uhr wurde plötzlich der Direktor einer Industriekasse in Rommberg aus dem Bett heraus geholt. Ein Feldwebel der Gendarmerie erschien...

Verstärkung der ordentlichen Betriebsmittel der Reichsbaukasse.

Der Reichsbaukasse ist der Entwurf eines Gesetzes betreffend die vorübergehende Verstärkung der ordentlichen Betriebsmittel der Reichsbaukasse für das Rechnungsjahr 1919 vorgelegt...

Eine Anfrage über die Flüchtlingssüßfrage.

Der demokratische Abgeordnete Dr. Hermann Bösen hat folgende Anfrage an die Regierung gerichtet: Seit der Aufnahme von Flüchtlingen sind die Lebensmittelverhältnisse in den Flüchtlingslagern...

Walter von Molot.

Walter von Molot ist von unerwarteter, fast feierlicher Schicksalsdrang. Drei Wochen sind von ihm erloschen, aber ausgesprochen ist seine Aufgabe, das Mittelstück einer Triologie, die im „Stribun“ zu lesen begonnen hat...

